

**Onkologisches Zentrum
St. Franziskus-Hospital
Münster
Jahresbericht/PDCA Zyklus
2024**

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
MÜNSTER



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner..... | 3 |
| 2. Anzahl der im Onkologischen Zentrum im St. Franziskus-Hospital tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie, bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung | 6 |
| 3. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben | 10 |
| 4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung | 11 |
| 5. Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungs- Maßnahmen | 12 |
| 6. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapie- empfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen onkologischen Zentren..... | 13 |
| 7. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapieren, an denen das Zentrum mitarbeitet..... | 14 |
| 8. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen des Zentrums im Bereich Onkologie | |
| 9. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnehmen | 14 |
| 10. Geplante Verbesserungen und Weiterentwicklungen für 2024..... | 16 |

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für den Behandlungserfolg tumor Erkrankter Patienten von besonderer Bedeutung. Abhängig von der Art des Tumors und dem individuellen Krankheitsbild sind die Heilungschancen generell weitaus besser als noch vor einigen Jahren, dies trifft insbesondere auf die hochspezialisierten Behandlungen in Zentren zu.

Das St. Franziskus-Hospital Münster (SFH) hat sich daher mit wichtigen Behandlungspartnern zu einem onkologischen Zentrum zusammengeschlossen mit dem Ziel, Patienten in allen Phasen der Erkrankungen ganzheitlich und umfassend nach den aktuellen Leitlinien zu behandeln.

Zudem besteht ein Netzwerk mit anderen Häusern der St. Franziskus-Stiftung, u.a. das gemeinsame Visceralmedizinische Zentrum mit dem Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup (HJK) und das gemeinsame Brustzentrum mit dem Maria-Josef-Hospital (MJH) in Greven.

Durch die Gründung des westfälischen Lungenkrebszentrums UKM-SFH mit den Standorten Universitätsklinik Münster (UKM) und SFH besteht eine enge Kooperation mit der Medizinischen Klinik A (Hämatologie, Onkologie und Pneumologie) und mit dem Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) und der Thoraxchirurgie am UKM.

a) Darstellung der Fachabteilungen des Onkologischen Zentrums am St. Franziskus-Hospital (SFH)

Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

MVZ Media Vita, Praxis für Hämatologie und Onkologie am SFH,

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Ansprechpartner: Professor Dr. Matthias Brüwer

Darmzentrum und Ösophaguszentrum zertifiziert nach OnkoZert

Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Brüwer

Klinik für Radiologie

Ansprechpartner: Professor Dr. Christoph Bremer

Institut für Pathologie am St. Franziskus-Hospital

Ansprechpartner: Dr. Harald Griefingholt

II. Medizinische Klinik – Gastroenterologie, Diabetologie, Infektiologie

Ansprechpartner: Professor Dr. Bernhard Glasbrenner

Klinik für Palliativmedizin

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

Department Pneumologie

Ansprechpartner: Dr. Arne Wichmann, Dr. Uwe Hemmers

Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe, zertifiziert nach Onkozeit

Ansprechpartner: Dr. Nikolaos Trifyllis

Brustzentrum: zertifiziert durch die Landesärztekammer NRW

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Eichler

Das onkologische Zentrum am SFH ist auf Grund der Bündelung der medizinischen Kompetenzen und Ausstattung ein Ansprechpartner sowohl für die niedergelassenen Ärzte der Region als auch für Ärzte überregional. Die aktuellen internationalen Leitlinien sind die Basis für die interdisziplinäre Behandlung und Grundlage der Tumorkonferenzen. Die umfassenden Fort- und Weiterbildungen und die Teilnahme an prospektiv randomisierten, multizentrischen Studien unterstützen den hohen Qualitätsstandard und sichern so eine medizinisch und pflegerisch bestmögliche Versorgung.

b) Externe Netzwerk-Partner**1. Herz-Jesu Krankenhaus (HJK)****Urologische Klinik**

Ansprechpartner: PD Dr. Drasko Brkovic

Allgemein- und Visceralchirurgie

Ansprechpartner: Professor Dr. Daniel Palmes

Klinik für Gastroenterologie

Ansprechpartner: PD Dr. Anton Gillessen

Klinik für Nephrologie

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Gerold Thölking

Klinik für Onkologie

Ansprechpartner: Dr. Stefan Strobelt

Abteilung für Geriatrie

Ansprechpartner: Dr. med. Marcus Ullmann

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ansprechpartnerin Frau: Dr. B. Rebag

Klinik für Neurologie

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Kusch

Institut für Radiologie und Neuroradiologie

Ansprechpartner: PD Dr. Thomas Allkemper

Prostatakrebszentrum

Ansprechpartner: PD Dr. Drasko Brkovic

2. Maria-Josef Hospital (MJH)

Allgemein- und Visceralchirurgie

Ansprechpartnerin: Dr. Kathrin Engels

Brustzentrum

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Eichler

Innere Medizin und Gastroenterologie

Ansprechpartnerin: Dr. Lioba Essen

Hämatologie und Onkologie

Ansprechpartner: Dr. Dirk Nischik

**3. Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM-SFH mit Standort Uniklinik
Münster und St. Franziskus-Hospital**

Leitungsgremium:

Pneumologie UKM:

PD Dr. Michael Mohr

Thoraxonkologie UKM:

Prof. Dr. Annalen Bleckmann

Thoraxchirurgie UKM:

PD Dr. Karsten Wiebe

Koordinator UKM:

PD Dr. Georg Evers

Stellvertretende Koordinatorin (Thoraxonkologie) SFH:

Dr. A. Bremer

Stellvertretender Koordinator (Pneumologie) SFH:

Dr. Arne Wichmann

4. Brustzentrum Hamm, St. Barbara Klinik Hamm-Heesen

Ansprechpartner: Tobias Tan Tjhen

2. Anzahl der im Onkologischen Zentrum im St. Franziskus-Hospital tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie, bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung

Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie:

- **Dr. Anne Bremer**, Chefärztin
Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkte Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin
- **Dr. Oliver Albrecht**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Arzt für Rehabilitationsmedizin
- **Dr. Cord Rehmsmeier**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin, Notfallmedizin
- **Dr. Peter Bartel**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie
- **Dr. Stefanie Wiebe**
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin
- **Dr. Anja Lukas**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin, Notfallmedizin
- **Dr. Alejo Alvarez Garcia**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie

Klinik für Radiologie am Standort St. Franziskus-Hospital

- **Prof. Dr. Christoph Bremer, Leiter des Westfälischen Zentrums für Radiologie**
Facharzt für diagnostische Radiologie, zertifizierter interventioneller Radiologe der DeGIR (Stufe 2) Modul A, B, C, D, zertifizierter muskuloskelettaler Radiologe der DRG (Stufe Q2), Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q2)
- **Dr. Florian Beyer, Standortleiter SFH im WTZ**
Facharzt für Radiologie und Kinderradiologie
- **Dr. Murat Özgün, Sektionsleiter Interventionsradiologie**
Sektionsleiter Interventionsradiologie
Facharzt für Radiologie
Q3-Ausbilder Herz-MRT und Herz-CT
Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q1)
Zertifizierter interventioneller Radiologe der DeGIR/DGNER (Stufe 2, Modul E)

- **Dr. Julia Dangelmeier-Dawirs**
Sektionsleiterin Senologie
Fachärztin für Radiologie
Mammasonographie (DEGUM I)
EDBI Diplom der European Society of Breast Imaging
- **Dr. med. Alexander Wall**
Facharzt für diagnostische Radiologie, Zertifizierter muskuloskelettaler Radiologe der DRG (Stufe Q2)
- **Enrica Kortmann**
Fachärztin für Radiologie
- **Mark N. Terwolbeck**
Facharzt für Radiologie
Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q1),
Spezialzertifizierung Herz-CT der DRG (Stufe Q1)
- **Marina Machljankin**
Funktionsoberärztin

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie:

- **Professor Dr. Matthias Brüwer, Leiter des Interdisziplinären Zentrums für Darmerkrankungen**
Facharzt für Chirurgie, (spezielle) Visceralchirurgie und Proktologie
- **Dr. Claus Wagner**
Facharzt für Chirurgie, (spezielle) Visceralchirurgie
- **Dr. Richard Schulze-Rhonhof**
Facharzt für Chirurgie, (spezielle) Visceralchirurgie
- **Carsten Orthey**
Facharzt für Chirurgie, (spezielle) Visceralchirurgie
- **Dr. Carsten Engbert**
Fachärztin für Chirurgie, Visceralchirurgie
- **Dr. Mareike Backhaus**
Facharzt für Visceralchirurgie, spezielle Visceralchirurgie
- **Dr. Alexandra Maria Löcken**
Fachärztin für Chirurgie und Visceralchirurgie

II. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie und Infektiologie:

- **Prof. Dr. Bernd Glasbrenner, Chefarzt**
Schwerpunkt: Gastroenterologie
Zusatzbezeichnungen: Diabetologie, Infektiologie, Medikamentöse Tumorthherapie, Palliativmedizin, Proktologie
- **Frau Dr. Kathrin Deschka**
Leitende Oberärztin, Leitung Endoskopie
Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie
Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin, Medikamentöse Tumorthherapie
- **Docteur en Médecine (Univ. Monastir) Sofyen Besbes**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Zusatzbezeichnungen:
DEGUM Stufe 1 Innere Medizin
DGVS-Zertifikat Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
DGVS-Zertifikat Hepatologie
- **Claudia Schulze**
Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt: Gastroenterologie
Kordinatorin Darmzentrum
Zusatzbezeichnung: Rettungsmedizin
Zertifikat Gastroenterologische Onkologie (DGVS)
- **Dr. med. Gabriel Tönnemann**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Kordinator Speiseröhrenzentrum
Zusatzbezeichnungen: Medikamentöse Tumorthherapie
DEGUM Stufe 1 Innere Medizin
Diabetologe DDG und ÄK
DGVS-Zertifikat Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
DGVS-Zertifikat Hepatologie
- **Dr. med. Simon Tempel**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
- **Dr. med. Tobias Poeplau**
Facharzt für Innere Medizin und Angiologie
Diabetologe DDG
Hypertensiologe DHL
Ernährungsmedizin DGE
Schwerpunkte: Diabetologie, Angiologie, Diabetisches Fußsyndrom
Kordinator Diabetologie

Brustzentrum

- **Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eichler, Chefarzt**
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie
DEGUM III - Mammasonografie

- **Corina Neumann**
Leitende Oberärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Brustoperateurin der AWOgyn in der Dt. Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- **Dr. med. Anett Pisek**
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie,
Fachkunde Mammasonografie DEGUM II der Brustdrüse.
- **Ulrike Naumann**
Leitende Oberärztin Standort Greven
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- **Dr. med. Sonja Bischof**
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Klinik für Gynäkologie

- **Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt**
Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie
- **Dr. med. Jürgen Wegmann**
Leitender Oberarzt Gynäkologie, Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie
- **Dr. med. Karol Kubiak**
Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- **Dr. med. Renate Verwer**
Fachärztin Gynäkologie, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Externe Praxis-Partner:

- **Lungenärztliche Gemeinschaftspraxis**
Hohenzollernring 70, 48145 Münster
Ansprechpartner: Dr. Arne Wichmann, Dr. Uwe Hemmers
- **Klinik für Strahlentherapie der Universitätsklinik Münster**
Ansprechpartner: Professor Dr. Hans Theodor Eich

- **Institut für Pathologie am St. Franziskus-Hospital Münster;**
Ärzte für Pathologie: Dr. Harald Griefingholt, Dr. Jörg Neumann, PD Dr. Tilmann Spieker, Dr. Florian Eitelbach, Dr. Maren Gerhard, Dr. Daniela Hungermann, Dr. Viktoria Warneke, Dr. Harald Wegner und Dr. Fabian Wötzel

Durch die Gründung des Onkologischen Zentrums am SFH und die Vernetzung mit den o.g. Netzwerkpartnern wird eine standortübergreifende Versorgung der Patientinnen und Patienten unter Nutzung des umfassenden medizinischen Behandlungsangebotes der Netzwerkpartner an weiteren Kliniken in Münster bzw. dem Münsterland ermöglicht.

3. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben:

Anzahl der durchgeführten Fallkonferenzen für stationäre Patienten anderer Krankenhäuser

Im Jahr 2024 fanden wöchentliche Tumorkonferenzen mit den genannten Netzwerkpartnern statt für das Brustzentrum, das Darmzentrum, das Ösophaguszentrum, das gemeinsame visceralmedizinische Zentrum mit dem HJK, das Gynäkologisch- onkologische Zentrum und das westfälische Lungenkrebszentrum UKM-SFH.

3.a.1 Brustzentrum:

In der senologischen Tumorkonferenz wurden die Patienten aus dem MJH Greven in 2024 schon als Teil des gemeinsamen Brustzentrums besprochen.

3.a.2 Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:

In der Tumorkonferenz des gynäkologischen Zentrums wurden von Januar bis 12.11.2024 26 Patientinnen aus der Gynäkologischen Praxis **Gyn Münster** am Hohenzollernring vorgestellt.

Zudem wurde jeweils 1 Patientin aus dem Herz-Jesu-Krankenhaus, 2 aus dem St. Josef-Hospital in Warendorf und 1 Patientin aus dem Marien-Hospital in Oelde vorgestellt.

3.a.3 Visceralmedizinisches Zentrum (Darm- und Ösophaguszentrum):

In der Tumorkonferenz des Darm- und Ösophaguszentrums wurden in der Zeit von Januar bis zum 18.12. 2024 56 PatientInnen aus der Onkologie und 31 aus der Chirurgie des Maria-Josef-Hospital in Greven vorgestellt. Aus der Strahlentherapie der UKM wurden 7 PatientInnen vorgestellt und aus dem St. Marien-Hospital in Lüdinghausen 12.

3.a.4 Westfälisches Lungenzentrum UKM-SFH:

In der Tumorkonferenz des zweistandortigen Lungenkrebszentrums des SFH und des UKM wurden bis 17.12.2024 20 PatientInnen aus dem Maria-Josef-Hospital vorgestellt.

4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung:

Das SFH, die Praxis für Hämatologie und internistische Onkologie im MVZ Media Vita und die Pathologie am SFH sind nach Din ISO zertifiziert.

Das Darmzentrum, das Ösophaguszentrum und das Gynäkologisch-onkologische Zentrum sind nach OnkoZert zertifiziert, das Brustzentrum ist von der Landesärztekammer NRW zertifiziert.

Das westfälische Lungenkrebszentrum UKM- SFH wurde am 06. und 07.12.2022 von OnkoZert auditiert und als zertifiziertes Lungenkrebszentrum vom OnkoZert anerkannt. Das Überwachungsaudit fand am 25. und 26.11.2024 statt mit positivem Votum.

Alle beteiligten Fachabteilungen nehmen an den regelmäßigen internen und externen Audits teil und absolvieren erfolgreich die jährlichen Rezertifizierungen.

Zur Qualitätssicherung finden in allen zertifizierten Organzentren quartalsweise Qualitätszirkel (QZ) statt.

An allen QZ können telemedizinisch und in Präsenz die externen Netzwerkpartner teilnehmen, ebenso wie an den mindestens 2 x jährlich stattfindenden M + M-Konferenzen der o.g. Zentren.

Im Rahmen der wöchentlichen Tumorkonferenzen und in den QZ werden Leitlinien und Standards besprochen, Aktualisierungen der Leitlinien vorgestellt, diskutiert und dann verbindlich festgelegt.

Leitlinien, SOP's etc. werden im Nexus Curator gespeichert und je nach vorher festgesetzter Gültigkeit mit Unterstützung des Qualitätsmanagements jährlich bis zweijährlich aktualisiert.

Auch im zweistandortigen westfälischen Lungenkrebszentrum UKM-SFH werden laufend gemeinsame Verfahrensanweisungen, SOP's etc. erstellt und im jeweiligen Nexus Curator des Zentrums hinterlegt und laufend aktualisiert.

Darmzentrum /Ösophaguszentrum/ Visceralmedizinisches Zentrum

Es erfolgt eine laufende Aktualisierung nach dem aktuellen Kenntnisstand der bei Patienten mit kolorektalen Karzinom und Ösophaguskarzinom durchzuführenden molekulargenetischen Analysen in Zusammenarbeit mit der Pathologie.

2022 wurde das Ösophaguszentrum erfolgreich von OnkoZert auditiert und zertifiziert. Auch hier erfolgen quartalsweise Qualitätszirkel und regelmäßige M+M-Konferenzen und Gemeinsame Fortbildungen.

Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM - SFH:

Seit Gründung im Frühjahr 2021 erfolgen quartalsweise QZ und 2 x jährlich M+M-Konferenzen.

In regelmäßigen 14-tägigen Jour-Fix-Besprechungen werden laufend gemeinsame Standards, die Geschäftsordnung, das Leitbild, gemeinsame Verfahrensanweisungen, SOP's und Patientenpfade erarbeitet und etabliert, ebenso wie gemeinsame Qualitätsziele.

Es erfolgte die kontinuierliche Vorbereitung des Überwachungs-Audits durch OnkoZert, welches am 25. und 26.11.2024 erneut erfolgreich durchgeführt wurde.

Seit 1.11.2022 besteht eine Sprechstunde zur strukturierten Tabakentwöhnung am Standort des UKM. Es besteht eine Kooperation mit der Nichtraucherwerkstatt.
Am 06.03.2024 fand das 3. Thoraxonkologische Symposium statt, am 8.3.2024 der Krebstag Westfalen für Patienten und Angehörige und am 6.11. das Herbstsymposium Münster.

5. Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungs- Maßnahmen

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Brustzentrum:

10.01.24 Patienten FB / Online / Post San Antonio
31.01.24 Klinik trifft Praxis
13.03.24 Mamma Update – Frühjahr
19.06.24 Patientinnentag
18.09.24 Mamma-Update – Herbst

10.10. – 11.10.24 DEGUM – Grundkurs
12.10. – 13.10.24 DEGUM – Aufbaukurs

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:

24.01.2024 MFA-Fortbildung
31.01.2024 Klinik trifft Praxis-Praxis trifft Klinik
19.06.2024 Patientinnentag / Zentrum für Frauen

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Visceralmedizinisches Zentrum, Darmzentrum und Ösophaguszentrum

29.11. 4. Visceralmedizinisches Symposium Ösophagus-, Pankreas-, kolorektales Karzinom

Arzt-/Patientenseminare

20.03. Franziskus-Forum
Alarm im Darm, OÄ Claudia Schulze, MII

4.12. Speiseröhrenkrebs und seine Vorstufen erkennen und behandeln
OA Dr, Gabriel Toennesmann, Marouane Laghmiche

11./12.11. DGAV OP-Workshop
Chirurgie bei Divertikulitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (inkl. kolorektales Karzinom)

Kurzfortbildungen intern

| | | |
|------------|--|----------------|
| 14.03.2024 | FAST Track | Hr. Riesen |
| 18.04.2024 | Endoskopische Submukosadisektion | Fr. Hennig |
| 02.05.2024 | Medikamentöse Therapiestrategien bei GI-Tumoren (Ösophagus, AEG-Tumoren, Magenkarzinome) | Dr. Rehmsmeier |
| 12.12.2024 | Immuntherapie beim lokal fortgeschrittenen Kolonkarzinom (Ergebnisse der NICHE 2- und NICHE 3- Studie) | Dr. Rehmsmeier |

Es finden alle 2 Wochen (jeden 2. Dienstag) Kurzfortbildungen zu aktuellen Empfehlungen in Diagnostik und Therapie in der Gastroenterologie und der Hämatologie-Onkologie statt (Journal Club).

Westfälisches Lungenkrebszentrum

UKM-SFH:

06.03.2024 3.Thoraxonkologische Symposium

08.03.2024 Krebstag Westfalen 2024 für PatientInnen und Angehörige.

6. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen onkologischen Zentren

Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch über Therapieempfehlungen, Leitlinien etc. in den gemeinsamen wöchentlichen Tumorkonferenzen des westfälischen Lungenzentrums Münster mit dem CCC des UKM unter Teilnahme von Fachärzten der UKM aus der Hämatonkologie, der Thoraxchirurgie, der Pneumologie und der Strahlentherapie des UKM mit den Spezialisten des onkologischen Zentrums am SFH.

Es besteht seit vielen Jahren eine Kooperation der Strahlentherapie der UKM mit dem SFH. Die Strahlentherapeuten nehmen an allen Tumorkonferenzen im SFH teil. In den QZ werden regelmäßig FB seitens der Strahlentherapeuten über aktuelle Empfehlungen in der Strahlentherapie durchgeführt und gemeinsame verbindliche Verfahrensanweisungen für neue multimodale Therapien des onkologischen Zentrums- wie z.B. der TNT- festgelegt.

Es ist jederzeit eine Teilnahme der Fachärzte aus der Klinik für Hämatologie und Onkologie des SFH an allen Tumorkonferenzen des UKM möglich; so werden z.B. Patienten des SFH mit der Erstdiagnose eines Lymphomes auch in der Lymphomkonferenz der UKM besprochen.

Durch die Gründung des westfälischen Lungenkrebszentrum UKM-SFH besteht auch eine Teilhabe am WTZ und so können die Patienten des Standortes SFH auch im molekularen

Tumorboard vorgestellt und besprochen werden.

7. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapieren, an denen das Zentrum mitarbeitet

Dr. Alejo Alvarez Garcia, Oberarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie, ist in der Arbeitsgruppe Künstliche Intelligenz der DGHO Mitglied.

8. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen des Zentrums im Bereich Onkologie

1: Comparison of the Preoperative MRI Evaluation of Glandular Tissue in Subcutaneous Mastectomy and its Influence on the Implant Volume
HANNA FRITSCH, REBECCA TUMELTSHAMMER, JENS HACHENBERG, MATHIAS WARM, BARBARA KRUG, WOLFRAM MALTER, CHRISTIAN EICHLER
Cancer Diagn Progn. 2024 Sep-Oct; 4(5): 599–604. Published online 2024 Sep 1.
doi: 10.21873/cdp.10369
PMCID: PMC11372688

2: A Retrospective Multicenter Analysis of Diagon/Gel® 4Two Implant in 209 Cases of Reconstructive Breast Surgery
JENS HACHENBERG, JOHANNA GUNDERMANN, HANNAH FRITSCH, WOLFRAM MALTER, LENA STEINKASSERER, PETER HILLEMANN, CHRISTIAN EICHLER
In Vivo. 2024 Jan-Feb; 38(1): 380–384. Published online 2024 Jan 3.
doi: 10.21873/invivo.13449
PMCID: PMC10756432

Poster 2 x auf der DGS 2024
Poster 1 x auf der DGGG 2024

9. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnehmen

| Abteilung/ Zentrum | Sponsor | Titel | Durchführende Stelle | PI | Art d. Studie | Beginn | Ende | |
|-----------------------|------------------------|--------------------|-------------------------|---------|------------------------|--------|--------|------------------------------------|
| Brustzentrum | WSG | AdaptCycle | BKL | Neumann | Phase III | 1/2020 | 2/2024 | Äquivalenzstudie / Randomisiert |
| Brustzentrum | German Breast Group | 29 BCP | BKL | Neumann | NIS (Krebsregister) | 2/2016 | offen | Dokumentation |
| Brustzentrum | German Breast Group | 79 GBG BMBC | BKL | Neumann | NIS (Register) | 2/2017 | offen | Dokumentation |

| | | | | | | | | |
|--------------|-------------------------|----------------------|---------|------------|----------------------------|------------|----------|---|
| Brustzentrum | EU BREAST Studiengruppe | AXSANA | BKL | Neumann | prospektive Registerstudie | 2 /2021 | offen | Tumor- u. Standard-Therapiedokumentation plus QoL |
| Brustzentrum | Novartis | RIBANNA | MVZ | Wiebe | NIS | 2 /2018 | 3 / 2023 | Dokumentation d. Therapieverlaufs |
| Brustzentrum | NOGGO e.V. | OPAL | MVZ | Wiebe | NIS | 4/2019 | 4/2025 | early breast cancer Dokumentation Therapieverlauf |
| Brustzentrum | AstraZeneca | SERENA-4 | MVZ | Wiebe | Phase III | 2/2022 | 12/2023 | randomisiert, doppelblind AMG |
| Brustzentrum | lomedico | TRACE | MVZ | Wiebe | NIS | 2/2022 | 1/2027 | Beobachtung Tucatinib -Therapie / HER2+ Stage 3/4 |
| Brustzentrum | Z.f.Frauen-Erlangen | CAPTOR | MVZ | Wiebe | Phase IV | 12/2023 | 04/2027 | Met,/fortg. BCC, Erstlinie Ribociclib |
| Brustzentrum | WSG | Adapt-HER2-IV | MVZ | Wiebe | Phase II | 01/2024 | | Neoadjuvant, Her2+ BCC |
| Brustzentrum | WSG | Adapt TNIII | MVZ | Wiebe | Phase II | noch offen | | Neoadjuvant, TNBC low risk |
| Brustzentrum | GBG | GeparBOOG | MVZ | Wiebe | Phase lib | noch offen | | Early TNBC |
| Brustzentrum | WSG | Adapt TN-IV | MVZ | Wiebe | Phase II | noch offen | | Neoadjuvant, TNBC Stage II-III |
| Brustzentrum | WSG | PROOFS | BKL | Eichler | Register | 01/2024 | | MammaPrint Testung Prämenopausal |
| Brustzentrum | WSG | CAPicorn | MVZ | Wiebe | Phase III | noch offen | | Her2- ADC, Phase III |
| Brustzentrum | Novartis | CAROLEEN | MVZ | Wiebe | Register | noch offen | | Nachbeobachtung Kisqali |
| Brustzentrum | GBG | GeparPIPPA | MVZ | Wiebe | Phase II | noch offen | | Her-2pos, PIK3CA mut |
| Brustzentrum | GBG | LOBSTER | BKL | Eichler | Phase II | 10/2024 | | lobulärs BCC, postmeno, Ki-67 >10% |
| Darmzentrum | AIO | Circulate | MVZ | Rehmsmeier | Interventionell | 2/2020 | 3/2024 | Interventionelle Therapieplanung |
| Darmzentrum | PierreFabre | BERING CRC | MVZ | Rehmsmeier | Pros. NIS | 03/2022 | | Met, BRAFV600F |
| Darmzentrum | AIO | Colopredict | ACH | Rehmsmeier | NIS (Register) | 1/2019 | offen | Versand von Patho-proben |
| Darmzentrum | onkoziert | EDIUM | MVZ | Rehmsmeier | Register | 01/2023 | offen | Qualitätsentwicklung Darmkrebs |
| Darmzentrum | Charite Berlin | Protector | ACH/MVZ | Rehmsmeier | Phase III | 01/2025 | | preoperativ, Therapy, Colon-CA |

| Darmzentrum | WissWerk | MALGAT | ACH | Orthey | Register | 01/2025 | | Mangelernährung bei diversen CA |
|-------------|-----------------------|-----------------------------|-----|------------|--------------|---------|---------|---------------------------------|
| Gyn. Z | NOGGO e.V. | REGSA | GYN | Kubiak | Register | 2/2017 | 2/2022 | Dokumentation d. Patientendaten |
| Gyn. Z | NOGGO e.V. | SCOUT-1 | Gyn | Kubiak | AWB | 2/2021 | | AWB |
| Gyn. Z | NOGGO e.V. | Emrisk | MVZ | Kubiak | NIS | 3/2018 | 3/2021 | Dokumentation der Chemo / QoL |
| Gyn. Z | TIC-Medizintechnik | Evaluation Beckenboden-Reha | Gyn | Kubiak | AWB | 01/2022 | 02/2025 | Patientinnenbefragung |
| Gyn. Z | NOGGO e.V. | Carolin | GYN | Kubiak | NIS | 2020 | | Dokumentation d. Patientendaten |
| Ösoph.-Z | IKF / FFM | RAMIRIS | MVZ | Rehmsmeier | Phase II/III | 1/2023 | 12/2024 | Äquivalenzstudie, randomisiert |
| Ösoph.-Z | iOMEMDICO | Saphir | MVZ | Rehmsmeier | NIS | Q3/2022 | nn | Dokumentation Therapieverlauf |
| Ösoph.-Z | University of Utrecht | UGIRA | ACH | Brüwer | Register | 2020 | | Dokumentation Therapieverlauf |

10. Geplante Verbesserungen und Weiterentwicklungen für 2025

Im Rahmen des jährlichen PDCA-Zyklus sind für das Jahr 2025 im Onkologischen Zentrum am SFH folgende Projekte in Planung:

1. Brustzentrum:

- Ausbau der Kooperation mit dem Brustzentrum in Hamm
- Initialisierung DEGUM II Verfahren aller OÄ /FA Ende 2024 / 2025
- Ausbau der ASV Senologie auch auf den Standort Hamm
- Fallzahlkontinuität

2. Darmzentrum und Ösophaguszentrum:

- Weitere Erweiterung des operativen Eingriffsspektrums mit dem DaVinci-Roboter bei visceral-onkologischen Operationen
- Ausbau des ERAS-Konzeptes bei visceral-onkologischen Patienten
- Übernahme der Pankreas- und Leberoperationen aus dem Herz-Jesu Krankenhaus im Rahmen des Krenkenhausstrukturgesetzes

3. Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:

- Weiterer Ausbau der Da Vinci-Operationen

4. Klinik für Hämatologie-Onkologie:
 - Ausbau ASV-Senologie / GIT
 - Ausbau elektronische Patientenakte
 - Etablierung der digitalen Bestellung der Systemischen Tumor-Therapie ambulant im MVZ Media Vita (ChemoCompile)
 - Teilnahme an der Arbeitsgruppe KI der DGHO durch Dr. Alejo Alvarez Garcia

5. Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM-SFH:
 - Initiierung weiterer Studien am SFH
 - Initiierung weiterer Studien im UKM

Münster, den 23.12. 2024